

WOCHEN SCHAU VERLAG

WOCHENSCHAU VERLAG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Eschborner Landstr. 42-50 60489 Frankfurt/M.

Telefon: 069/788 0 772-53 Telefax: 069/788 0 772-25 presse@wochenschau-verlag.de www.wochenschau-verlag.de

Vielfalt in der Elementarpädagogik 2

Von der Reflexion pädagogischer Praxis zum verantwortungsvollen Umgang im Kitaalltag

Das Praxishandbuch regt an, sich auf pädagogische Praxis verstehend einzulassen und Theorie- und Fachwissen für die Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns zu nutzen. Im Buch werden Fallbeispiele und Theorie zu den Themen Trauma, Kultur, Religion, Behinderung, Gender und Sprache miteinander verknüpft. Aufgabe der Fachkräfte ist es, sich im pädagogischen Alltag mit den emotionalen Aspekten des Umgangs mit Vielfalt auseinanderzusetzen, um ihr pädagogische Handeln zu professionalisieren.

Aus dem Inhalt

Trauma

Zur Beziehungsdynamik zwischen pädagogischer Fachkraft und traumatisiertem Kind Übertragung, Gegenübertragung und korrigierende Beziehungserfahrungen Das Verhalten des Kindes als Beziehungsanfrage an die pädagogische Fachkraft Zur Haltung der pädagogischen Fachkräfte in der Beziehung zum Kind Fallverstehen als Weg zum gemeinsamen Verständnis über das individuelle Erlebte Zusammenfassung: Professionelle Begleitung von traumatisierten Kindern in elementarpädagogischen Einrichtungen

Kultur

Was ist unter Kultur zu verstehen? Kultur, sozialer Kontext und Familienkulturen Pädagogische Ansätze zum Umgang mit kultureller Vielfalt Differenz und Differenzdilemma

Zusammenfassung: Pädagogisches Handeln als Balanceakt im Umgang mit kultureller Differenz

Religion

Zum Umgang mit Religion in elementarpädagogischen Einrichtungen Mehrheitsgesellschaftliche Machtstrukturen zur Abwehr von Unsicherheit Zum pädagogischen Umgang mit religiöser Vielfalt Zum inneren Erleben der Kinder im Zusammenhang mit Religion Zusammenfassung: Räume für Aushandlungsprozesse zur Verfügung stellen

Behinderung und Beeinträchtigung

Ausgrenzungsprozesse und das medizinische Modell von Behinderung Integration

Das Bio-Psycho-Soziale Modell von Behinderung

Inklusion

Die Qualität des pädagogischen Handelns im Zusammenhang mit Behinderung und Beeinträchtigung Zusammenfassend: Notwendige pädagogische Kompetenzen für inklusives professionelles Handeln

Gender

Geschlechterbilder und Geschlechterrollen der pädagogischen Fachkräfte Genderbewusste bzw. gendersensible Pädagogik Zur Entwicklung der Geschlechtsidentität Transidentität und Intersexualität Die Zusammenarbeit mit den Eltern

Zusammenfassung: Pädagogische Konsequenzen

Sprache

Zur individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung von Sprache
Zur Bedeutung der Mehrsprachigkeit und der Erstsprache für die (Zweit-)Sprachentwicklung
Mehrsprachigkeit in elementarpädagogischen Einrichtungen begleiten
Die Zusammenarbeit mit den Eltern
Zusammenfassung: Pädagogische Konsequenzen

Zum Abschluss: Über die Bedeutung professioneller Verstehens- und Reflexionskompetenzen für eine Pädagogik der Vielfalt



Vielfalt in der Elementarpädagogik 2

Von der Reflexion pädagogischer Praxis zum verantwortungsvollen Umgang im Kitaalltag

hrsg. von Barbara Lehner, Maria Fürstaller

debus pädagogik Frankfurt/M. 2023

ISBN: 978-3-95414-197-5,

248 S., € 24,90

PDF: 978-3-95414-198-2, € 23,99

Dr. Barbara Lehner ist Lehrende und Forschende am Studiengang Sozialmanagement in der Elementarpädagogik der Fachhochschule Campus Wien, Bildungswissenschaftlerin, psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin in freier Praxis.

Dr. Maria Fürstaller ist Lehrende und Forschende am Studiengang Sozialmanagement in der Elementarpädagogik der Fachhochschule Campus Wien, Bildungswissenschaftlerin.